

Ausgabe 3
2018



DJK

AKTUELL

Herausgeber:
DJK-Diözesanverband Regensburg
www.djk-dv-regensburg.de

Seite

6

**Gebirgswanderung
auf die Zugspitze**

Seite

7

**Gymnastiklehrgang Nord
in Weiden**

Seite

8

**Jugendquiz in
Regensburg-Keilberg**



Diözesanverband Erwachsene

Gründung Förderverein
„hand-in-hand-4kids“
Seite 5

Spendenkonto neu
Seite 5

Gebirgswanderung
Seite 6

Gymnastiklehrgang Nord
Seite 7

Diözesanverband Sportjugend

Jugendquiz
Seite 8

Bundesverband

Neue Geistliche Beirätin
Seite 17

Landesverband

Ergebnisse Landesmeister-
schaft Sportkegeln
Seite 18

Landeswallfahrt
Seite 18



Ausschreibungen und Einladungen

Stille Stars
Seite 9

Graf Lerchenfeld
Gedächtnisturnier Eisstock
Seite 11

Gymnastiklehrgang Süd
Seite 12

Ausbildung
Vereinsmanager/in-C
Seite 13

Wintersport-Experience
Biathlon (Sportjugend)
Seite 14

Anmeldeformulare

Anmeldeformular
Stille Stars Seite 10

Anmeldeformular
Seite 15/16

Termine

Seite 22/23



Berichte der Vereine

DJK Leiblfling
Seite 19

DJK
Ehenfeld-Massenricht
Seite 19

DJK-SV Mirskofen
Seite 20

DJK Vilzing
Seite 20

Editorial

Liebe DJK-Freunde,

ich liebe moderne Weihnachtsgeschichten, weil sie mich sehr nachdenklich stimmen und weil sie Weihnachten in unsere Zeit transferieren. So möchte ich Ihnen eine solche Geschichte erzählen und Ihnen frohe Advents- und Weihnachtstage sowie Gottes Segen für das neue Jahr 2019 wünschen.

Die drei Gestalten an der Krippe

Die vornehmen Leute aus dem Osten hatten den Stall und die Krippe noch nicht lange verlassen, da trug sich eine seltsame Geschichte in Betlehem zu, die in keinem Buch verzeichnet ist.

Als die Reitergruppe der Könige gerade am Horizont verschwand, näherten sich drei merkwürdige Gestalten dem Stall.

Die erste trug ein buntes Flickenkleid und kam langsam näher. Zwar war sie wie ein Spaßmacher geschminkt, wirkte aber hinter ihrer lustigen Maske eigentlich sehr, sehr traurig. Erst als sie das Kind sah, huschte ein leises Lächeln über ihr Gesicht. Vorsichtig trat sie an die Krippe heran und strich dem Kind zärtlich über das Gesicht: „Ich bin die Lebensfreude“ sagte sie. „Ich komme zu dir weil die Menschen nichts mehr zu lachen haben. Sie haben keine Freude mehr am Leben. Alles ist so bitterernst geworden.“ Dann zog sie ihr Flickengewand aus und deckte das Kind damit zu.

„Es ist kalt in dieser Welt. Vielleicht kann dich der Mantel des Clowns wärmen und schützen.“

Darauf trat die zweite Gestalt vor. Wer genau hinsah, bemerkte ihren gehetzten Blick und spürte, wie sehr sie in Eile war. Als sie aber vor das Kind in der Krippe trat, schien es, als falle alle Hast und Hektik von ihr ab. „Ich bin die Zeit“ sagte sie und strich dem Kind zärtlich über das Gesicht. „Eigentlich gibt es mich kaum noch. Die Zeit, sagt man, vergeht wie im Flug. Darüber haben die Menschen aber ein großes Geheimnis vergessen. Die Zeit vergeht nicht. Zeit entsteht. Sie wächst überall dort, wo man sie teilt.“ Dann griff die Gestalt in ihren Mantel und legte ein Stundenglas in die Krippe. „Man hat wenig Zeit in dieser Welt. Diese Sanduhr schenke ich dir, weil es noch nicht zu spät ist. Sie soll dir ein Zeichen dafür sein, dass du immer so viel Zeit hast, wie du dir nimmst und anderen schenkst.“

Dann kam die dritte Gestalt an die Reihe. Sie hatte ein geschundenes Gesicht voller dicker Narben, so als ob sie immer und immer wieder geschlagen worden wäre. Als sie aber vor das Kind in der Krippe trat, war es als heilten die Wunden und Verletzungen, die ihr das Leben zugefügt haben musste. „Ich bin die Liebe“ sagte die Gestalt und strich dem Kind zärtlich über das Gesicht. „Es heißt, ich sei viel zu gut für diese Welt. Deshalb tritt man mich mit Füßen und macht mich fertig.“ Während die Liebe so sprach, musste sie weinen und drei dicke Tränen tropften auf das Kind. „Wer liebt, hat viel zu leiden in dieser Welt. Nimm meine Tränen. Sie sind das Wasser, das den Stein schleift. Sie sind wie der Regen, der den verkrusteten Boden wieder fruchtbar macht und selbst die Wüste zum Blühen bringt.“

Und die Tränen verwandelten sich in drei wunderschöne blühende rosa Rosen.

Da knieten die Lebensfreude, die Zeit und die Liebe vor dem Kind des Himmels. Drei merk-

würdige Gäste, die dem Kind ihre Gaben gebracht hatten. Das Kind aber schaute die drei an, als ob es sie verstanden hätte.

Plötzlich drehte sich die Liebe um und sprach zu den Menschen. „Man wird dieses Kind zum Narren machen, man wird es um seine Lebenszeit bringen und es wird viel leiden müssen, weil es bedingungslos lieben wird. Aber weil es Ernst macht mit der Freude und weil es seine Zeit und seine Liebe verschwendet, wird die Welt nie mehr so wie früher sein. Wegen dieses Kindes steht die Welt unter einem neuen guten Stern, der alles andere in den Schatten stellt.“

Darauf standen die drei Gestalten auf und verließen den Ort. Die Menschen aber, die all das miterlebt hatten, dachten noch lange über diese rätselhaften Worte nach.

Auch unser Leben und unsere Zeit stehen seit der Geburt Jesu unter einem neuen guten Stern, der alles Dunkle hell macht und alle Verletzungen heilt. Das ist die große Freude, die allem Volk zuteil wird, auch mir und dir.

Roman Gerl
Diözesanbeirat

Informationen zum Titelfoto

Das Titelfoto stammt von der DJK Reichenbach mit über 600 Mitgliedern in 4 Sparten: Fitness ca. 90, Stocksport ca. 80, Leichtathletik-Breitensport ca. 310 und die Abteilung RehaSport, also geistig und körperlich behinderte Menschen aus der Einrichtung der Barmherzigen Brüder Reichenbach ca. 110.

Das Foto zeigt Jugendliche im Alter von 10 bis 12 mit einem unserer 3 Lehrscheininhaber für Schwimmen-Rettungsschwimmen. Die Gruppe hat für das Jugendschwimmabzeichen in Gold trainiert.

Unter <http://www.djk-reichenbach.org/aktuelles-leichtathletik> findet man alle weiteren Infos zur Abteilung.

Edi Hochmuth
DJK Reichenbach, Abteilungsleiter Leichtathletik-Breitensport

Gründung des Fördervereins

„hand-in-hand-4kids des DJK-Diözesanverbandes Regensburg“

Nachdem der DJK-Diözesanverband Regensburg keine Spendequittungen mehr über die Diözese Regensburg ausstellen konnte, war es notwendig, einen eigenen Förderverein für die projektbezogene Hilfstätigkeit in Namibia zu gründen. Die Gründungsversammlung fand mit 16 GründungsteilnehmernInnen am 08. Oktober 2018 in Regensburg statt.

Neben der Verabschiedung der neuen Vereinsatzung wurden Konrad Gietl als 1. Vorstand, Johannes Wagner als 2. Vorstand, Markus Kellner als Kassier, Renate Poeplau als Kassenprüferin und Dirk Lill als Schriftführer gewählt. Der Verein wurde vom Regensburger Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Somit können wieder Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

!!! Neue Spendenkontonummer !!!

SPENDENKONTO

**Ligabank Regensburg
Förderverein
„hand-in-hand-4kids des DJK-Diözesanverbandes
Regensburg“**

IBAN: DE12 7509 0300 0001 1953 36

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!



Gebirgswanderung auf die Zugspitze

Die Wettervorhersage war für den Start wenig verheißungsvoll und tatsächlich regnete es morgens bereits in Ammerthal. Als es südlich von München aufhellte, war Petrus weiterhin gut gesinnt mit uns. Vom Parkplatz P2 in Hammersbach gingen wir deshalb frohgemut Richtung Höllental ohne Regenschutz, den wir erst in der Klamm doch benötigten. Die Regenfälle in den Vortagen ließen teils kräftige Sturzbäche auf den Steig prasseln. Schade nur, dass Hochnebel die beeindruckende Umgebung der Höllentalangerhütte verbarg und deshalb ein gemütlicher Hüttennachmittag angesagt war. Entschädigt wurden wir dafür am

Fast nur noch abwärts ging's anschließend zur Hochalm und auf einem breiten Fahrweg hinüber zum Kreuzeckhaus, unserm Nachtquartier mit dem tollen Tiefblick nach Garmisch-Partenkirchen und hinüber zu Kramer und Wank. Auf dem Bernadeinweg stiegen wir anderntags meist durch Wald ab in das Reintal zur Bockhütte. Nach der Mittagspause waren es noch gut 2 Stunden hinauf zur voll belegten Reintalangerhütte auf 1.369 m. Herrlicher Sonnenschein begleitete uns anderntags zur Knorrhütte auf 2.051 m. Auch die Lastenhubschrauber nutzten diese günstige Wetterlage zum Abbau eines Baukrans auf der

Seilbahn hoch zur Zugspitze für ein Gipfelfoto und zur Einkehr im Münchner Haus. Beim Gang auf die österreichische Seite der Zugspitzplattform setzte Regen ein, so dass es bei einem Kurzbesuch blieb; zudem war es höchste Zeit, an die Talfahrt zu denken. Vor uns eine lange Warteschlange, bis wir endlich mit der vierten Kabine der neuen, 120 Personen fassenden Seilbahn ins Tal zum Eibsee schwebten. Genau eine Woche später erlitt diese Gondel bei einer Bergeübung Totalschaden. Unten hatten wir sofort Anschluss mit der Zahnradbahn zur Weiterfahrt nach Hammersbach, zu unseren Autos und schließlich ins Quartier in Unterammergau. In den nächsten Tagen nutzten wir die nähere Umgebung in Oberammergau zur Wanderung Richtung Kofel, Kolbensattelalm, Pürschlinghaus zurück ins Quartier und zur Umrundung des Ettaler Mandls. Den Aufstieg zum Gipfel auf dem Klettersteig unterließen wir wegen schlechter Sicht und fehlender Ausrüstung. Später mussten wir erfahren, dass dort am nächsten Tag ein Kind tödlich abstürzte. Am einzigen Regentag besuchten wir im Kloster Ettal die Bayerische Landesausstellung und nutzten am späten Nachmittag die Königscard zu einer informativen Führung im Passionsspielhaus.

Text • Bild: Josef Haller



Morgen mit bester Sicht bis zu den Berggipfeln und später auf dem gut ausgebauten Rinderweg hinunter ins Tal. Viel Zeit zum Schauen verbrachten wir auf dem Osterfelderkopf mit der Bergstation der Alpspitzbahn und der Aussichtsplattform Alpsex, bevor wir eine verdiente Mittagsrast einlegten.

Zugspitze und zur Versorgung der Knorrhütte. Auf dem Weg zum Zugspitzplatt, zum Sonnalpin mit dem Bahnhof der Zahnradbahn kamen zusehends Wolken auf, so dass wir sogar überlegten, den Gipfel sausen zu lassen und mit der Zahnradbahn zu reisen. Da es beim gleichen Fahrpreis blieb fuhren wir doch mit der

Gymnastiklehrgang Nord in Weiden

Im Herbst fand unser Lehrgang in Weiden statt. Die Seniorenwartin Renate Poeplau und die Sportwartin Heike Angerer haben erneut einen gemeinsamen Lehrgang ausgeschrieben. Unter dem Motto „Sitzen ist das neue Rauchen“ haben wir wieder in das Ely-Heuss-Gymnasium eingeladen. Markus Lindner knüpfte an sein letztjähriges Thema an und schulte 21 Teilnehmer/innen, die größtenteils die Fortbildung zur Teillizenzverlängerung nutzten. Das schönste Gefühl ist gesund zu sein und sich bewegen zu können. Dafür gab unser Referent in 8 Unterrichtseinheiten Einblick in ein Gesundheitstraining – „Mobility Training“. In einem theoretischen Teil hörten die Teilnehmer, dass sitzen gefährlicher ist als rauchen. Dieses konnte Markus Lindner anhand Studien belegen. Nur zwei Stunden sitzen am Tag reichen aus, um das Risiko für Herzerkrankungen, Diabetes, Rücken- und Nackenschmerzen zu erhöhen. Es wurden Richtlinien ausgearbeitet: Das Sitzen zu reduzieren, sich nach 30 Minuten sitzen 2 Minuten zu bewegen, die Körperhaltung zu überprüfen und ein tägliches Absolvieren von ca. 10 Minuten Bewegungs-/Mobilisationsarbeit. Danach stellte Markus Lindner eine Herausforderung an alle Teilnehmer, in dem sie einen Bewegungsplan für ihren Alltag, beruflich und/oder privat schriftlich benannten. So können alle ab jetzt auch täglich mit minimalem Aufwand selbst zu Hause einen dynamischen Alltag gestalten. Nach einer kleinen Mittagspause bekamen wir einen Einblick in das „Mobility Training“. Beim Warm-up sollten immer Übungen für die Handgelenke, Sprunggelenke, Hüfte, Knie, Ellenbogen, BWS, HWS und Schulter dabei sein. Beim Training selbst ist immer die Sicherheit und das Schmerzempfinden zu beachten. Bitte nicht überfordern. Mit leichten Übungen beginnen und entsprechend den Schwierigkeitsgrad steigern. Es wurde auch besprochen wie oft, wie lange und in welcher Intensität trainiert werden kann.

In Partnerarbeit wurde im letzten aktiven Teil mit dem Medizinball gearbeitet. Ein wichtiges Thema „Schmerzen und Verletzungen“ war zum Schluss für alle persönlich sehr interessant, da viele Anwesende selbst meist von akuten Beschwerden betroffen waren. Schmerzen greifen auf Bewegungsmuster

ein und verändern den Bewegungsablauf. Ein Teufelskreis, den man abstellen sollte. Wir wurden informiert, dass es absolut ratsam ist, trotz Schmerz wieder in Bewegung zu kommen. Je mehr biopositive Bewegung, desto mehr wird das Gehirn aktiviert und es findet wieder Vertrauen. Somit können Schmerzen gelindert werden. Zum Abschluss erhielten die Teilnehmer von Markus Lindner ein ausführliches Skript. Mit der Organisation durch Renate und Heike stell-



te der DV Regensburg die Verpflegung während des Tages. Ein großes „Dankeschön“ der Lehrgangsführung richtete sich am Ende der Fortbildung an die Besucher der Fortbildung und an Markus Lindner für einen höchst informativen und harmonischen Tag in Weiden. Es wurde angekündigt, dass der nächste gemeinsame Lehrgang der Sportwartin und der Seniorenwartin diesmal in Regensburg am 23.03.2019 stattfinden wird.

Text • Bild: Heike Angerer

Jugendquiz in Keilberg-Regensburg

23 Kinder und Jugendliche versammelten sich zum Jugendquiz der Sportjugend des DJK-Diözesanverbandes Regensburg am 18. November 2018 in Keilberg-Regensburg. Die Veranstaltung motivierte 6 Mannschaften (3 aus Reichenbach, 2 aus Keilberg-Regensburg und eine aus Furth) mit jeweils drei/vier Personen zum gemeinsamen Wissensaustausch, Spielen, Raten, Bewegen und Spaß haben. Neben der Abfrage von Wissen sollte die Veranstaltung den Gemeinschaftssinn unter den Jugendlichen fördern.

Nach der Begrüßung durch das Präsidiumsmitglied des DJK SV Keilberg-Regensburg, Herrn Georg Hofstetter, konnte das Jugendquiz, welches als Gameshow konzipiert ist, im geräumigen Vereinsheim des DJK SV Keilberg-Regensburg auch schon beginnen.

Die Veranstaltung startete mit einem „Emoji-Quiz“, bei dem Musikgruppen und Filmtitel anhand von bildlichen Darstellungen erraten werden mussten. Es schlossen sich der Wackelturm,

der nicht zum Einstürzen gebracht werden sollte und das Erraten von Straßenschildern an. Beim „Würfeln“ spielte das Glück noch eine Rolle, beim „Dinge mer-



ken“ nicht mehr. Bevor beim „Detektivspiel“ der Dieb gefunden werden musste, galt es, die richtigen Antworten auf irreführende Fragen zu finden. Aus 5 vorgegebenen Gegenständen musste ein möglichst hoher Turm gebastelt sowie Früchte und Länderflaggen erraten werden. Zum Abschluss musste ein Bleistift gespitzt werden. Von der tollen Stimmung ließen sich die Betreuer/in-

nen der einzelnen Teams anstecken, die auch mit rätseln durften.

Bei den einzelnen Spielrunden gab es Kaubonbons zu gewinnen, die in Gläsern gesammelt wurden. Nach Beendigung der letzten Spielrunde wurden die Kaubonbons gezählt und damit die Gewinnermannschaft beim Jugendquiz 2018 ermittelt. Verlierer gab es aber auch heuer nicht, denn die Teilnehmer/innen durften sich nicht nur über die erspielten Kaubonbons freuen, sondern auch über Geschenke. Aus DJK-Artikeln, sowie Sport- und Spielmaterialien konnten die 12 bis 18-Jährigen zwei Gegenstände als Präsente auswählen.

Ein herzliches Dankeschön geht an das gesamte Organisationsteam des DJK SV Keilberg-Regensburg für die Gastfreundschaft und an das ehrenamtliche DJK-Sportjugendteam für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme.

Der DJK-Diözesanverband Regensburg sucht zum dritten Mal die „Stillen Stars“ seiner DJK-Vereine

Richtlinien

Antragsberechtigt:

Jeder DJK-Verein im DJK-Diözesanverband Regensburg kann einen Vorschlag einreichen.

Termin:

Der Vorschlag muss bis 31.12.2018 beim DJK-Sportamt, Obermünsterplatz 10, 93047 Regensburg schriftlich eingereicht werden (siehe Formblatt).

Verleihung:

Die Ehrung der „Stillen Stars der DJK“ findet beim DJK-Diözesantag am 30.03.2019 in Falkenberg statt.

Wer kann geehrt werden:

Es geht nicht um eine Ehrung von Mitgliedern der Vorstandschaften und Abteilungsleitungen, sondern um Menschen, die seit vielen Jahren z.B. Trikots waschen, den Platz herrichten, den Verkauf organisieren, etc., also um Vereinsmitglieder, die eher im Hintergrund stehen, aber für die Durchführung des Sportbetriebes wichtig und notwendig sind.

Wir wissen, dass es viele solche DJK-Mitglieder in unseren Vereinen gibt.

Bitte melden Sie uns Ihren „Stillen Star“ mit dem Anmeldeformular (das sich auf der folgenden Seite befindet)

schriftlich bis spätestens 31.12.2018!

Herzlichen Dank.

Die Vorstandschaft des DJK-Diözesanverbandes Regensburg

Der DJK-Diözesanverband Regensburg sucht seine „Stillen Stars“

DJK-Verein: _____

Ansprechpartner: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Emailadresse: _____

Wir schlagen vor: _____

Name

Vorname

Jeder Verein kann nur einen Vorschlag einreichen!

Begründung:

Je mehr Informationen umso besser!

(Art der Tätigkeit/en, seit wieviel Jahren, zeitlicher Umfang, etc.)

Ort, Datum

Unterschrift Vereinsvorsitzende/r

Der Antrag ist bis 31.12.2018 einzureichen bei: DJK-Sportamt, Obermünsterplatz 10,
93047 Regensburg, Fax: 0941/597-2406, Email: djk@bistum-regensburg.de

**Die Ehrung findet beim DJK-Diözesanitag am 30. März 2019 in Falkenberg statt.
Sobald die Preisträger feststehen, werden die Vereine darüber informiert.**

Einladung zum „Graf von und zu Lerchenfeld Gedächtnisturnier“

VERANSTALTER und AUSRICHTER:	DJK-Diözesanverband Regensburg
AUSTRAGUNGSORT:	Donau-Arena, Walhalla-Allee 22, 93059 Regensburg
TERMIN:	Sonntag, 31.03.2019, Beginn 7.30 Uhr
WETTBEWERB:	Mannschaftsschießen, Freies Turnier auf Eis
MELDUNG:	schriftlich oder telefonisch an: Rampf Harald, Fichtenstraße 15, 93192 Wald, Tel: 0176/96658977 (auch während des Turniers)
MELDESCHLUSS:	17.01.2019
PREISE:	erster Preis: wertvoller Wanderpokal weitere Preise: jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Preis
WERTUNG:	nach IER
STARTGELD:	entfällt
TEILNEHMERFELD:	maximal 13 Mannschaften
SCHIEDRICHTER:	wird gestellt
WETTBEWERBSLEITER:	Rampf Harald
HAFTUNG:	bei Unfällen jeglicher Art tritt die Vereinshaftung in Kraft
SIEGEREHRUNG:	nach Turnierende in der Donau-Arena Verpflegungsmöglichkeit in der Halle gegeben

Ich würde mich freuen, Ihren Verein begrüßen zu dürfen, wünsche eine gute Anreise und viel sportlichen Erfolg.

Mit sportlichem Gruß

f.d.R.

gez. Harald Rampf
Diözesanfachwart Stockschießen

Dirk Lill
Geschäftsführender Sportreferent

**Die Sportwartin und die Seniorenwartin laden herzlich ein zum
Gymnastiklehrgang Süd in Regensburg am 23.03.2019 :**

„Vital Training mit Gabi“

8 Unterrichtseinheiten mit folgendem Lehrgangsinhalt:

Bewegung ist die beste Möglichkeit ein gesundes und selbständiges Leben bis ins hohe Alter zu führen. Ohne Bewegung lassen wichtige Funktionen nach, die Muskeln werden schwächer, die Gelenke unbeweglicher, das Gleichgewicht lässt nach. Unser Körper erhält nur die Funktionen, die er auch nutzt und im Alltag braucht! Schuld ist also nicht nur der Alterungsprozess, sondern auch wie die körperlichen Fähigkeiten trainiert werden. Lerne in diesem Workshop viele Übungsideen kennen, die Du in Deine Kursformate, auch für Ältere, integrieren kannst.

- Trainieren mit allen Sinnen mit den Brasils, Jacaranda Ball, Redondo Ball
- Zirkel „Gesund Trainieren“
- Brain Fitness

Referentin: Gabi Fastner

Veranstaltungsort: Werner von Siemens Gymnasium, Halle 3, Eingang Brennesstraße 4, 93059 Regensburg

Teilnehmergebühr: 25 Euro für DJK Mitglieder, 35 Euro für Nichtmitglieder
für Kaffee und Kuchen wird gesorgt

Veranstaltungsbeginn: 8.45 Uhr - Ende gegen 16.15 Uhr

Allgemeiner Hinweis: Isomatte und Verpflegung mitbringen,

Lehrgangsleitung: Heike Angerer, Sportwartin DJK-Diözesanverband

Anmeldung bei der Sportwartin: per Telefon 0961-6349981, per Mail: ha.weiden@web

Anmeldung bei der Seniorenwartin: Renate Poeplau per Telefon 09403-967190
per eMail: renae.poeplau@t-online.de

Lizenzverlängerung: Lehrgang ist mit 8 UE zur ÜL Verlängerung geeignet, jedoch nicht die P-Lizenz; eine Teilnahmebestätigung wird am Ende des Lehrgangs ausgehändigt

!!!! Die Teilnehmergebühr mit Anmeldung überweisen an :

DJK-Diözesanverband Regensburg, Liga-Bank Regensburg,
IBAN: DE09 7509 0300 0001 1009 12 BIC: GENODEF1M05
Verwendungszweck: "Gymnastiklehrgang Süd"

Meldeschluss: 15. März 2019

Bei Nichtteilnahme wird die Teilnahmegebühr als Unkostenbeitrag einbehalten!

Veranstaltungsort

Bildungshaus Obertrubach
Pfarrer-Grieb-Weg 25
91286 Obertrubach

Telefon 09245 / 98 21 - 0

Weitere Informationen zu diesem Haus finden Sie im Internet: www.bildungshaus-obertrubach.de

Anreise per Auto

Obertrubach liegt im Osten des Landkreises Forchheim und ist über die Bundesstraße 2 bzw. die Autobahn A3 gut zu erreichen.

Anreise per Zug

Die Anreise mit der Bahn ist eher ungünstig, da Obertrubach etwas abseits der Zuglinien liegt. Die nächstgelegenen Bahnstationen sind Pegnitz und Gräfenberg.

Sollten Sie kein Fahrzeug zur Verfügung haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer DJK-Geschäftsstelle auf, wir werden versuchen, Sie bei der Anreise zu unterstützen.

Kosten und Anmeldung

Die Kosten für den reinen Lehrgang betragen 380 € (Frühbucher bis 02.08.2019 350 €). Die Übernachtung im Bildungshaus kostet 350 €, für die Vollpension im Haus würden weitere 350 € anfallen.

Der DJK-Sportverband unterstützt die Teilnahme von DJK-Mitgliedern mit einem Zuschuss von bis zu 400 €.

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer für Sie zuständigen DJK-Diözesan-Geschäftsstelle.

Wir möchten mit dieser Förderung möglichst viele DJK-Mitglieder zur Teilnahme an genau diesem Lehrgang motivieren, deswegen bitten wir Sie, wegen begrenzter Plätze im Lehrgang, um Ihre Anmeldung so bald als möglich.

Die 25 zur Verfügung stehenden Plätze werden nach Reihenfolge des Eingangs beim BLSV vergeben.

Die Anmeldung erfolgt bitte unter:

www.blsv-qualinet.de
mit der Lehrgangsnummer
301 VMC 0419:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Fr. Christine Bichler
Tel.: 089 / 1 57 02 – 220
oder per E-Mail:
bildung@blsv.de

Weitere Förderungen für diese Ausbildung werden von einzelnen BLSV-Bezirken bzw. BLSV-Kreisen angeboten. Erkundigen Sie sich bitte bei den für Sie zuständigen Stellen.

DJK

Landesverband Bayern

und

BLSV
BAYERISCHER LANDES-SPORTVERBAND e.V.

laden ein zur

**Ausbildung
zum/zur
Vereins-
manager/in-C**

**Bildungshaus
Pfarrer-Grieb-Weg 25
91286 Obertrubach**

24.10. - 03.11. 2019

Wintersport - Experience

Biathlon

... mal eine neue Sportart ausprobieren:
Sei dabei und geh mit uns zum Biathlon!!



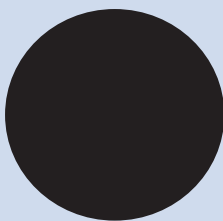
16. Februar 2019

10:00 – 16:00 Uhr

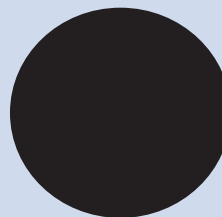
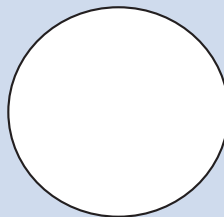
- » Coaching im klassischen Langlaufen auf beschneiter Loipe «
- » Schießtraining mit moderner Lasertechnik «
- » Gaudi Wettkampf «
- » Mittagessen «

- o Im Alter zwischen 10 – 17 Jahren
- o Ausrüstung [Ski, Stöcke, Schuhe & Gewehr] werden gestellt – bitte Winterfeste Sportkleidung mitbringen
- o Treffpunkt: Skilanglaufzentrum, Silberhütte 5, 95671 Bärnau

Betreuer dürfen gerne mitmachen oder zuschauen (Mittagessen 5€). Für Nichtlangläufer sind zahlreiche Ausflugsziele im Umkreis (z.B. Aussichtsturm Havran) zu entdecken.



Sei dabei
und triff
ins
Schwarze!



15€
pro
Person

Mit der Anmeldung wird folgende Genehmigung erteilt:

Während der Veranstaltung dürfen von mir/meinem Kind digitale Aufnahmen gemacht werden, die von der DJK gespeichert und gegebenenfalls zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.



Anmeldung bis 25.01.2019 bei der DJK-Geschäftsstelle
Tel.: 0941/5972311, E-Mail: stefan.klarl@bistum-regensburg.de

Anmeldung

zur Veranstaltung:

am:

in:

Teilnehmer/innen:

1.
Name/Vorname Straße/Hausnummer PLZ/Wohnort

.....
Telefonnummer

2.
Name/Vorname Straße/Hausnummer PLZ/Wohnort

.....
Telefonnummer

3.
Name/Vorname Straße/Hausnummer PLZ/Wohnort

.....
Telefonnummer



Anmeldung

zur Veranstaltung:

am:

in:

Teilnehmer/innen:

1.
Name/Vorname Straße/Hausnummer PLZ/Wohnort

.....
Telefonnummer

2.
Name/Vorname Straße/Hausnummer PLZ/Wohnort

.....
Telefonnummer

3.
Name/Vorname Straße/Hausnummer PLZ/Wohnort

.....
Telefonnummer

Absender

DJK-Verein:

Verantwortlicher:
Name/Vorname

.....
Straße/Hausnummer

.....
PLZ/Wohnort

.....
Telefonnummer

.....
Datum/Ort

.....
Unterschrift



Absender

DJK-Verein:

Verantwortlicher:
Name/Vorname

.....
Straße/Hausnummer

.....
PLZ/Wohnort

.....
Telefonnummer

.....
Datum/Ort

.....
Unterschrift

Elisabeth Keilmann als Sportseelsorgerin der Deutschen Bischofskonferenz eingeführt

„Toleranz, Respekt, Fairness“

In der Stadionskapelle der Veltins-Arena in Gelsenkirchen ist heute (15. November 2018) Elisabeth Keilmann von dem Sportbischof der Deutschen Bischofskonferenz, Weihbischof Jörg Michael Peters (Trier), und dem Leiter des Bereichs Pastoral im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Dr. Ralph Poirel, als Sport- und Olympiaseelsorgerin der Deutschen Bischofskonferenz eingeführt worden. Sie ist die erste Frau in dieser Funktion.



PRESSEMITTEILUNGEN DER DEUTSCHEN BISCHOFSKONFERENZ

„Der Sport bewegt und begeistert viele Menschen. Er ist eine der größten Freizeitbewegungen in unserer Gesellschaft. Aus diesem Grund ist der Sport auch für uns als Kirche ein wichtiges Handlungsfeld. Deshalb sind wir glücklich, die Stelle der Sportseelsorgerin mit einer so erfahrenen Frau besetzen zu können“, betonte Weihbischof Peters während der Feier. Als neue Sportseelsorgerin werde Elisabeth Keilmann eine Botschafterin der katholischen Kirche im Bereich von Kirche und Sport sein. Sie ist Ansprechpartnerin für die Sportverbände wie den Deutschen Olympischen Sportbund, Deutschen Fußball-Bund, Deutschen Behindertensportverband und den Allgemeinen

Deutschen Hochschulsportverband sowie Seelsorgerin für die Deutschen Olympia-, Paralympics und Universiademannschaften. Zudem hat sie die Funktion der Geistlichen Bundesbeirätin des DJK-Sportverbandes mit seinen rund 500.000 Mitgliedern inne.

Ganzer Text unter:

PRESSEMITTEILUNGEN 15.11.2018

- 2 - DER DEUTSCHEN 186 BISCHOFSKONFERENZ

40. DJK-Landesmeisterschaft Sportkegeln 2018 in München

In der Bayerischen Landeshauptstadt München wurde die 40. DJK-Landesmeisterschaft der Sportkegler durchgeführt. Die Teilnehmer boten achtbare Ergebnisse. Es nahmen 16 Mannschaften teil, sieben Auswahlmannschaften bei den Damen und 9 bei den Herren.

Nachfolgend die einzelnen Ergebnisse für den Diözesanverband Regensburg:

- im Mannschaftswettbewerb belegte Regensburg 1 den 6. Platz
- in der Rangliste der Herren erreichten die Teilnehmer aus dem Diözesanverband Regensburg folgende Platzierungen:
7. Platz Matthias Alvery, 12. Platz Dominik Scharf, 18. Platz Oliver Lenk,
29. Platz Johann Schlor, 42. Platz Rainer Pröbß und 53. Platz Michael König.

Die Siegerehrung fand in Anwesenheit des Präsidenten des DJK-Diözesanverbandes München-Freising Martin Götz und dem Geistlichen Beirat auf Landesebene Prälat Martin Cambensy statt. Sie überreichten mit dem Landesfachwart Siegfried Spickenreuther und Bundesfachwart Stefan Winkelmeier die Medaillen und Pokale an die Sportlerinnen und Sportler.

Wallfahrt des DJK-Landesverbandes Bayern nach Herrieden

Der DJK-Landesverband Bayern organisierte für seine Sportlerinnen und Sportler eine landesweite Wallfahrt in das Bistum Eichstätt. Ziel der Landeswallfahrt war die Stiftsbasilika Herrieden mit dem Ortsheiligen St. Deocar. Nahezu 800 Pilger kamen aus ganz Bayern und pilgerten zu Fuß von Rauenzell nach Herrieden. Auch die 30 Teilnehmer/innen der Wallfahrtsgruppe vom DJK Sportbund Regensburg machten sich auf den Weg.

Der Gottesdienst wurde vom Diözesanbischof Gregor Maria Hanke, den Konzelebranten Stadtpfarrer Peter Hauf, DJK-Landespräses Martin Cambensy und

Michael Harrer, sowie weiteren Konzelebranten feierlich zelebriert.

Nach dem Gottesdienst konnten sich alle Pilger gemeinsam auf dem Vorplatz der Stiftsbasilika bei einer Brotzeit stärken. Die musikalische Umrahmung wurde von lokalen Blasmusikgruppen übernommen. Eine überaus gut organisierte Wallfahrt ging langsam dem Ende zu. Herzlichen Dank an den DJK-Landesverband



den geistl. Beiräten Pfarrer Richard Herrmann, Pfarrer und die Eichstätter Organisatoren.

Berichte aus den Vereinen

(Die Berichte müssen nicht mit der Ansicht der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich vor, Berichte zu kürzen.)

Ehrenabend und großes Sport- und Rahmenprogramm der DJK Leiblfig

Leiblfig/Salching/Aiterhofen(hp). Drei Tage volles Programm gab es beim 35. Sportfest der DJK Leiblfig. Die Schirmherrschaft übernahm Bürgermeister Wolfgang Frank. Zum ersten Mal wurde außerdem der ILE Gäuboden-Pokal ausgetragen. Des Weiteren wurden zahlreiche DJK-Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Den Anfang machte die Abteilung Eisstock mit der Gruppenphase für die Dorfmeisterschaft. 1. Vorstand der DJK Christian Mittermeier begrüßte die Ehrengäste und die Mitglieder. Schirmherr Bürgermeister Wolfgang Frank legte wieder den gewohnt sauberen Bieranstich (drei Schläge) hin. Die „Hirschlinger Musikanten“ sorgten für die musikalische Unterhaltung. Sodann erfolgte der offizielle Teil des Abends, die Ehrung langjähriger Mitglieder, die Schirmherr Wolfgang Frank, Vorstand Christian Mittermeier und Pfarrer Leo Heinrich vornahmen (Ehrungen für 20-, 25-, 30-, 35-, 40-, 45-, 50- und 60-jährige Vereinsmitgliedschaft).

Für die Kleinen wurde ein Kinderprogramm gestaltet. Der Seniorennachmittag bei dem der Seniorenclub und die Bewohner des Seniorenheims Sankt Laurentius zu Kaffee und Kuchen eingeladen werden, ist eine feste Einrichtung der DJK. Zum Ende bedankte sich Vorsitzender Christian Mittermeier bei allen Helfern. Die musikalische Unterhaltung übernahm die Gruppe „Skylab“.

Text Straubinger Tagblatt, Auszug Bericht (hp)

Lange Tage, kurze Nächte beim Zeltlager der DJK Ehenfeld-Massenricht

Ehenfeld (fdl) Die für gesellschaftliche Aktivitäten zuständigen Jugendleiter Andreas Ott und Tobias Prösl hatten sich zusammen mit den Jugendtrainern viel Mühe gemacht, um den rund 50 Kindern und Jugendlichen, von der B- bis zur G-Jugend, ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Da eine sehr gut funktionierende Kooperation mit dem SV Kohlberg-Röthenbach besteht, waren auch viele Jugendliche und Betreuer des SV dabei. Neben den Trainingseinheiten an den



Vor- und Nachmittagen blieb immer noch viel Zeit für andere Spiele und Unternehmungen. Am Freitagabend wurden die Eltern mit selbstgemachten Pizzen auf dem eigens angefertigten Steinofen verwöhnt. Sportlicher Höhepunkt war am Samstagnachmittag das Spiel der Jugendlichen gegen die Eltern. Dabei merkte man schon, dass das Zeltlager für die Eltern, besonders die Väter, anstrengender war als für ihren Nachwuchs.

Je länger das Spiel dauerte, um so besser wurden die Jugendspieler und sie gewannen das Spiel auch durch schön heraus gespielte

Tore. Wobei der Torwart der Eltern, mit Liegestuhl in seinem Kasten, nicht immer einen souveränen Eindruck machte. Da das herrliche Sommerwetter auch mitspielte, war es ein rundum gelungenes Zeltlager der DJK-Jugend. Zum guten Gelingen trug auch die Unterstützung durch die Pächterin des Sportheimes Hildegard Brunner bei, da die Sanitärräume den Teilnehmern immer zur Verfügung standen.

Text • Bild: Fritz Dieltl

Fußballcamp der G- bis D-Jugend beim DJK-SV Mirskofen

Am Freitag und Samstag glich das Sportzentrum des DJK-SV Mirskofen einem Ameisenhaufen. Die rührige Jugendabteilung des DJK-SV unter der Führung von Markus Frauchiger hatte alle Jugendspieler der Jahrgangsklassen G bis D zum alljährlichen Fußballcamp eingeladen.

Der Jugendsport steht beim Mirskofener Sportverein absolut im Vordergrund und wird daher vom Verein und von der Fördergemeinschaft gezielt gefördert. Diese Veranstaltung, die vom Ex-Jugendleiter Erwin Asenhuber ins Leben gerufen worden ist, wird seit 2014 durchgeführt. Am Freitag hatte A-Lizenz Trainer Siegi Gmahl einen Parcours mit 4 Stationen aufgebaut, den die etwa 50 Jugendlichen durchlaufen mussten.



Er verlangte technisches Können und Geschicklichkeit. Unterstützt von den 10 Jugendtrainern waren die Jungs und auch einige Mädels mit Feuereifer bei der Sache. Jeder Teilnehmer hatte vor Beginn des Camps einen kompletten Satz Spielkleidung und einen Ball erhalten. Bei drückender Hitze durften sie am Freitag ihre auf der Tribüne sitzenden Trainer mit Wasserbomben bewerfen, denn der Spaß gehört im Training auch dazu. Auch die Verpflegung war an beiden Tagen mit Pizza und Gegrilltem optimal.

Text • Bild: Heinrich Eichinger

50-jähriges Bestehen der DJK Vilzing

Unter dem Motto, „Ich glaube einfach, dass Gott der Spielmacher meines Lebens ist“, fand zu den Feierlichkeiten der DJK Vilzing ein Festgottesdienst statt.



Dabei wurde vom Zelebranten, Pater Johannes, der Stellenwert einer christlichen Basis für einen Sportverein hervorgehoben. Einerseits sei der Wettkampfgedanke im Sport verankert, andererseits kann man mit einem festen Glauben und der Einsicht, dass Sport nicht alles im Leben ist, auch ganz gut Niederlagen wegstecken. Mit dieser Erkenntnis, als Basis für den Sport, kann die DJK Vilzing optimistisch in die Zukunft schauen.

Bild: Holder Hierl

Der DJK-Diözesanverband Regensburg

wünscht allen DJK-Mitgliedern

ein gesegnetes Weihnachtsfest

und ein gesundes, glückliches

Jahr 2019



Termine zum vormerken:

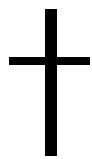
**23.03.2019 Diözesanjugendtag
in Beucherling !**

**30.03.2019 Diözesantag
in Falkenberg !**

**Redaktionsschluss für DJK aktuell 1/2019**

ist am

29.03.2019

**Josef Anton, DJK Gebelkofen, verstorben**

Anfang September erreichte die Geschäftsstelle des DJK-Diözesanverbandes Regensburg die traurige Nachricht, dass am 07.09.2018 Josef Anton, von der DJK Gebelkofen, in Gottes Frieden entschlafen ist.

Herr Josef Anton war viele Jahre ehrenamtlich für den DJK-Kreisverband Regensburg tätig:

- 17 Jahre als 2. Kreisverbandsvorsitzender
- 7 Jahre als 1. Kreisverbandsvorsitzener
- 3 Jahre als Kassenprüfer des Kreisverbandes Regensburg

Der DJK-Diözesanverband Regensburg wird Herrn Josef Anton ein ehrendes Gedenken bewahren.



Termine 2019

FEBRUAR

16.02.2019 Wintersport-Experience Biathlon Bärnau/Silberhütte

MÄRZ

23.03.2019 Diözesanjugendtag Beucherling

23.03.2019 Gymnastiklehrgang Süd /
Seniorenbreitensportlehrgang Regensburg

30.03.2019 **Diözesantag** **Falkenberg**

31.03.2019 Graf Lerchenfeld Gedächtnisturnier
Stockschießen Regensburg/Donauarena

APRIL

13.04.2019 Frauenkonferenz Reichenbach

Impressum

HERAUSGEBER

DJK-Diözesanverband Regensburg
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg

Tel.: 0941/597-2240 und 597-2311

Fax: 0941/597-2406

Besucheradresse:

Emmeramsplatz 10, 93047 Regensburg

REDAKTION

Dirk Lill

AUFLAGE

700 Stück

TITELBILD

DJK Reichenbach

www.djk-dv-regensburg.de

Kontakt

DJK-Diözesanverband Regensburg
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
Tel.: 0941/597-2240 oder Fax: 0941/597-2406
E-Mail: dirk.lill@bistum-regensburg.de

Geschäftsführender Sportreferent Dirk Lill:
dirk.lill@bistum-regensburg.de

Halbtagssekretärin Gisela Weigl:
gisela.weigl@bistum-regensburg.de

Jugendbildungsreferent Stefan Klarl:
stefan.klarl@bistum-regensburg.de

Internetadresse: www.djk-dv-regensburg.de

Namibia Projekt

Als sozial verantwortungsbewusster Verband engagiert sich der DJK-Diözesanverband Regensburg seit 2003 für die Verbesserung der unzumutbaren Lebensumstände zahlreicher Kinder in Namibia. Dort werden konkret ein Babywaisenhaus, das „Orlindi house of safty“ in Katutura/Windhoek, und ein Frauenhilfsprojekt, „Helping hands for children“ in Swakopmund, unterstützt.

Diese wichtige humanitäre Hilfe ist ohne die zahlreichen Spenden nicht möglich. Deshalb gilt es Ihnen, den Unterstützern dieser Projekte, einen herzlichen Dank zu sagen. Ohne Ihre Hilfe wäre dieses Engagement für Menschlichkeit nicht möglich.

